

Schlechter Unterrichtsbesuch im Studium

Beitrag von „Frechdachs“ vom 8. September 2023 19:55

Erstmal Kopf hoch, du bist noch am Anfang und wirst noch einiges lernen.

Ich kann dir natürlich keine Ferndiagnose geben, ob du für den Lehrerberuf geeignet bist, möchte dir aber Mut machen, dass du dich noch entwickeln wirst.

Zur Kritik:

1. Mit vorgefertigten Stunden von Kollegen kann ich (auch) wenig anfangen.
2. Für [Türschwellendidaktik](#) braucht man Erfahrung, ggf schon fertiges Material und die Nerven dafür. Das hat nicht jeder von Beginn an.
3. "damit hielt ich mich zu lange auf" - Zeitmanagement ist trainierbar und man lernt den Zeitaufwand für Unterrichtsphasen besser einzuschätzen. Mal nebenbei: Ich habe manchmal Trödelphasen - na und?
4. "aus der Situation rauskommen" - Lernt man im Laufe der Jahre.
5. Fachliche Flüchtigkeitsfehler: Ich habe mich vor ein paar Jahren bei irgendwas mal 1 verrechnet - Shit happens. Fehler passieren. Dann stellt man sie einfach richtig und fertig.
6. Hinsetzen oder umhergehen? - Der Lehrer stört den Unterricht [???]. Es gibt für beides Gründe, was man in der Situation abschätzen muss. Lernst du noch.

Du schaffst das 